

## GUT ZU WISSEN:

**Termin:**

Samstag, 07.12.2024, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Pfarrzentrum St. Valerius  
Clara-Viebig-Str. 17

54290 Trier

**Anmeldung:** bis 02.12.2024

**unter:** [anmelden-keb.de/72582](https://anmelden-keb.de/72582)



**Veranstalter und weitere Informationen:**



**KATHOLISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG**  
Themenschwerpunkt Arbeit  
Weberbach 17  
54290 Trier  
Tel.: 0651 993727 10  
[themenschwerpunkt-arbeit@bistum-trier.de](mailto:themenschwerpunkt-arbeit@bistum-trier.de)

**In Zusammenarbeit mit:**



**Kolping**



Kath. Pfarrgemeinde St. Matthias

 [KEB.bildungleben](https://www.facebook.com/KEB.bildungleben)  
 [KEB.bildungleben](https://www.instagram.com/KEB.bildungleben)

 [www.bildung-leben.de](https://www.bildung-leben.de)  
 [youtube.bildung-leben.de](https://www.youtube.com/bildung-leben.de)

## „ANLEITUNG ZUM MUTIG-SEIN!“ KONFLIKTE UND HERAUSFORDERUNGEN IN BERUF UND EHRENAMT

Theaterworkshop

Referent: Marc-Bernhard Gleißner, Trier

Samstag, 7. Dezember 2024, 10:00 Uhr

Pfarrzentrum St. Valerius, Trier

## „ANLEITUNG ZUM MUTIG-SEIN!“

### Theaterworkshop

Kennen Sie diese oder ähnliche Situationen:

- Überlastung und Stress durch zu viel Arbeit, Termindruck, Störungen, Informationsüberflutung oder schlechte Arbeitsplatzbedingungen
- Unfaire Bezahlung
- Unzureichende bzw. unklare Kommunikation
- Unklare Verantwortungsbereiche und Absprachen
- Wenig Gebrauch von konstruktiver Kritik
- Das Gefühl, ungerecht behandelt zu werden?

Vielleicht haben Sie auch schon unzählige Gespräche mit Vorgesetzten oder Kolleg:innen darüber geführt, doch wirklich weitergekommen sind Sie nicht. Das Problem bleibt!

Der brasilianische Theatermacher Augusto Boal hat einmal in Bezug auf Konflikte und deren Lösung gesagt: „Nicht darüber reden, sondern Zeigen und Handeln!“

Wir spielen Ihre Konflikte nach, um sie verstehen zu können und gemeinsam in der Gruppe Lösungen zu entwickeln und diese auszuprobieren.

Die Methode

In dem Workshop wird die persönliche Thematik mithilfe anderer Teilnehmer:innen wie in einem Theaterstück auf die Bühne gebracht. Durch das aktive Nachspielen schwieriger Situationen entsteht so ein tieferes Verständnis für bestehende Konflikte, bzw. neue Perspektiven ergeben sich und alternative Handlungsmöglichkeiten können ausprobiert werden.

Mit der Methode des Forumstheaters aus Augusto Boals Theater der Unterdrückten werden systematisch die zugrunde liegenden Probleme aufgezeigt und verständlich gemacht und es wird die Möglichkeit gesucht, sich wehrhaft in einem Konflikt zu behaupten.

## „ANLEITUNG ZUM MUTIG-SEIN!“

### KONFLIKTE UND HERAUSFORDERUNGEN IN BERUF UND EHRENAMT

Und welcher Arbeit Sie nachgehen, spielt keine Rolle. Busfahrer:innen, Menschen, die im Pflegebereich arbeiten, Elternteile, die Kinder und Beruf unter einen Hut bringen müssen, Alleinerziehende, die mit Hartz 4 über die Runden kommen, Professor:innen, 80jährige Rentner:innen im Ehrenamt oder 20-jährige Studierende, sie alle weisen wichtige Expertise zur Meisterung ihres Alltags auf. Denn jeder Mensch entwickelt durch seinen Alltag spezielle Fähigkeiten, tägliche Probleme zu meistern, und findet seine einzigartige Methode, die Welt zu deuten und damit einen wichtigen und wertvollen Beitrag zur Lösung von Problemen beizutragen.

#### Bringen Sie diese Expertise mit!

Und: Schauspielerisches Können ist nicht notwendig, sondern Lust und Interesse an Kreativität und Spontanität. Sie bekommen von uns ein Warm-Up mit einem Mix aus Schauspielmethoden, die helfen, sich mit dem eigenen Körper auszudrücken und einfach nur gut tun und Spaß machen.

Der Workshop findet mit einer Gruppe von max. 12 Teilnehmenden statt:

#### Wagen Sie es und melden Sie sich an!

Referent ist Marc-Bernhard Gleißner, er studierte Theologie, Germanistik und Philosophie, arbeitete als Theaterwissenschaftler, hat die Bürgersparte 0.1 am Theater Trier aufgebaut und ist Projektleiter im Team Innovative Pastoral und pastorale Projekte.